



# Regionale Zentren und ländliche Entwicklung in der Schweiz

Qualitative Studie zur Bedeutung und Funktion regionaler Zentren für die ländliche Entwicklung und deren regionalpolitischer Inwertsetzung im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP)

**Präsentation der Diplomarbeit**  
**20. Dezember 2013**

**Esther Gloor**

Universität Basel, Departement Umweltwissenschaften,  
Forschungsgruppe Humangeographie/Stadt- und Regionalforschung,

Diploma of Advanced Studies (DAS) Stadt- und Regionalmanagement 2012-2013

Referentin: Prof. Dr. Rita Schneider-Sliwa  
Humangeographie/Stadt- und Regionalforschung, Universität Basel

Koreferent: Dr. Johannes Heeb  
Netzwerkstelle regiosuisse



Departement  
Umweltwissenschaften  
U|W isr

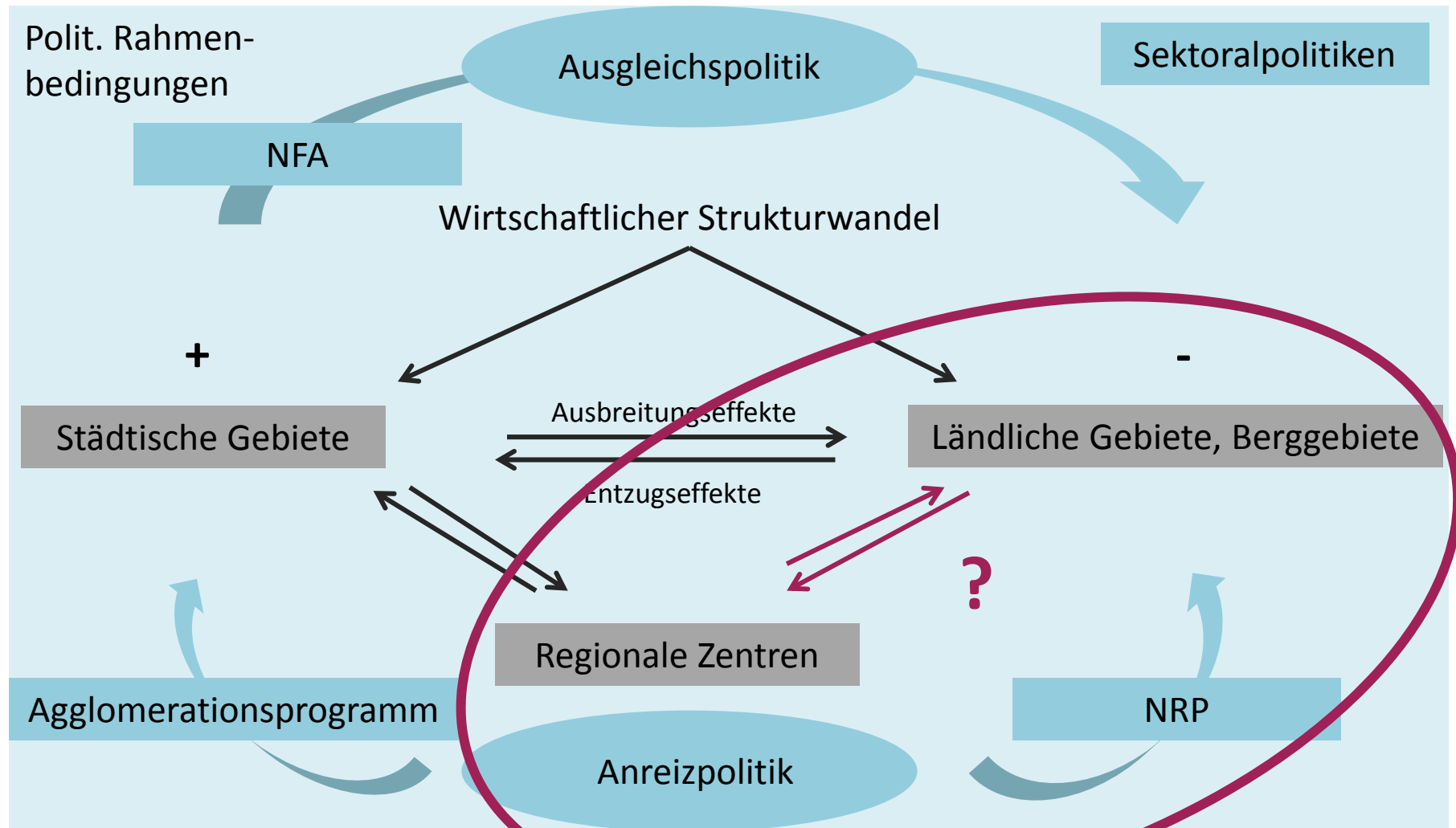
UNIVERSITÄT BASEL | **ADVANCED STUDIES**

Universität Basel, Humangeographie/Stadt- und Regionalforschung  
Institut für Stadt- und Regionalmanagement, Göttingen/Aachen/München

## **Inhalt**

- 1. Hintergrund und Problemstellung der Arbeit**
- 2. Ziel, Forschungsfragen, Relevanz**
- 3. Daten, Methoden, Studiengebiete**
- 4. Ergebnisse im Überblick:**
  - Wahrgenommene Bedeutung und Funktion regionaler Zentren für die Regionalentwicklung und die NRP
  - Handlungsoptionen zur Stärkung regionaler Zentren innerhalb und ausserhalb der NRP
  - Beurteilung der derzeitigen regionalpolitischen Inwertsetzung regionaler Zentren und mögliche strategische Anpassungen
- 5. Fazit und Ausblick**

## Problemstellung: Regionale Zentren und ländliche Entwicklung



## Forschungsziel, Forschungsfragen, Relevanz

### Ziel

Qualitative Analyse der **Bedeutung und Funktion regionaler Zentren** für die ländliche Entwicklung und deren **regionalpolitischer Inwertsetzung** im Rahmen der NRP.

### Forschungsfragen

- Welche **Bedeutung und Funktion** kommt regionalen Zentren im schweizerischen Kontext in der Regionalentwicklung und in der Regionalpolitik zu?
- Welche **Handlungsoptionen und Strategien** sind allgemein und unter Berücksichtigung der NRP möglich und effizient, um regionale Zentren zu stärken?
- Wie werden regionale Zentren als Motoren der ländlichen Entwicklung **regionalpolitisch inwertgesetzt**? Was sind Kritikpunkte und alternative regionalpolitische Strategien?

### Relevanz

- **Wissenschaftlicher Beitrag** zum Diskurs um Zentrum-Umland-Beziehungen
- **Beitrag zum regionalpolitischen Diskurs** in der Schweiz (NRP-Schwerpunkte 2016+)
- Sammlung, Verdichtung und Austausch von **vorhandenem Wissen**

## Qualitative Forschungsmethoden

- **Einordnung** des Ansatzes regionaler Zentren als Entwicklungsmotoren in
  - regionalökonomische Theorien
  - den Kontext der Raumentwicklung und Regionalpolitik der Schweiz
- **9 leitfadenbasierte, mündliche Experteninterviews**, Zeitdauer 1-2h, am Arbeitsort der Interviewpartner → enorme Informationsmenge
- **Datenauswertung** basierend auf sinngemässer Transkription der Interviews, qualitativ/tabellarisch, in 6 Schritten

### Stichprobe der befragten Experten

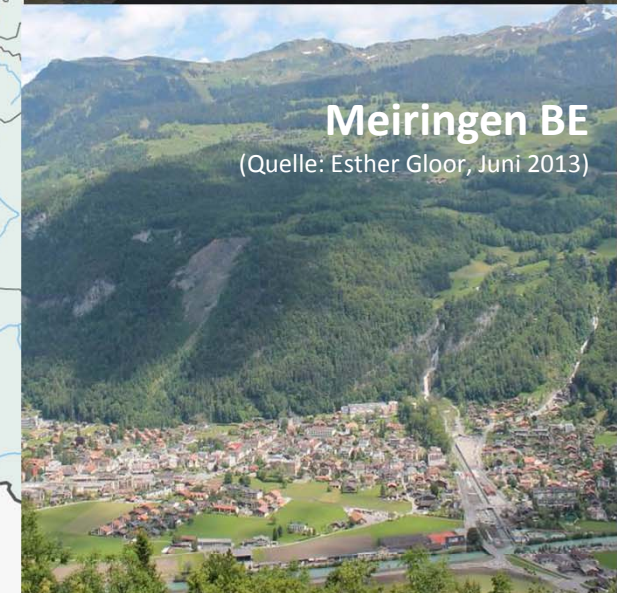
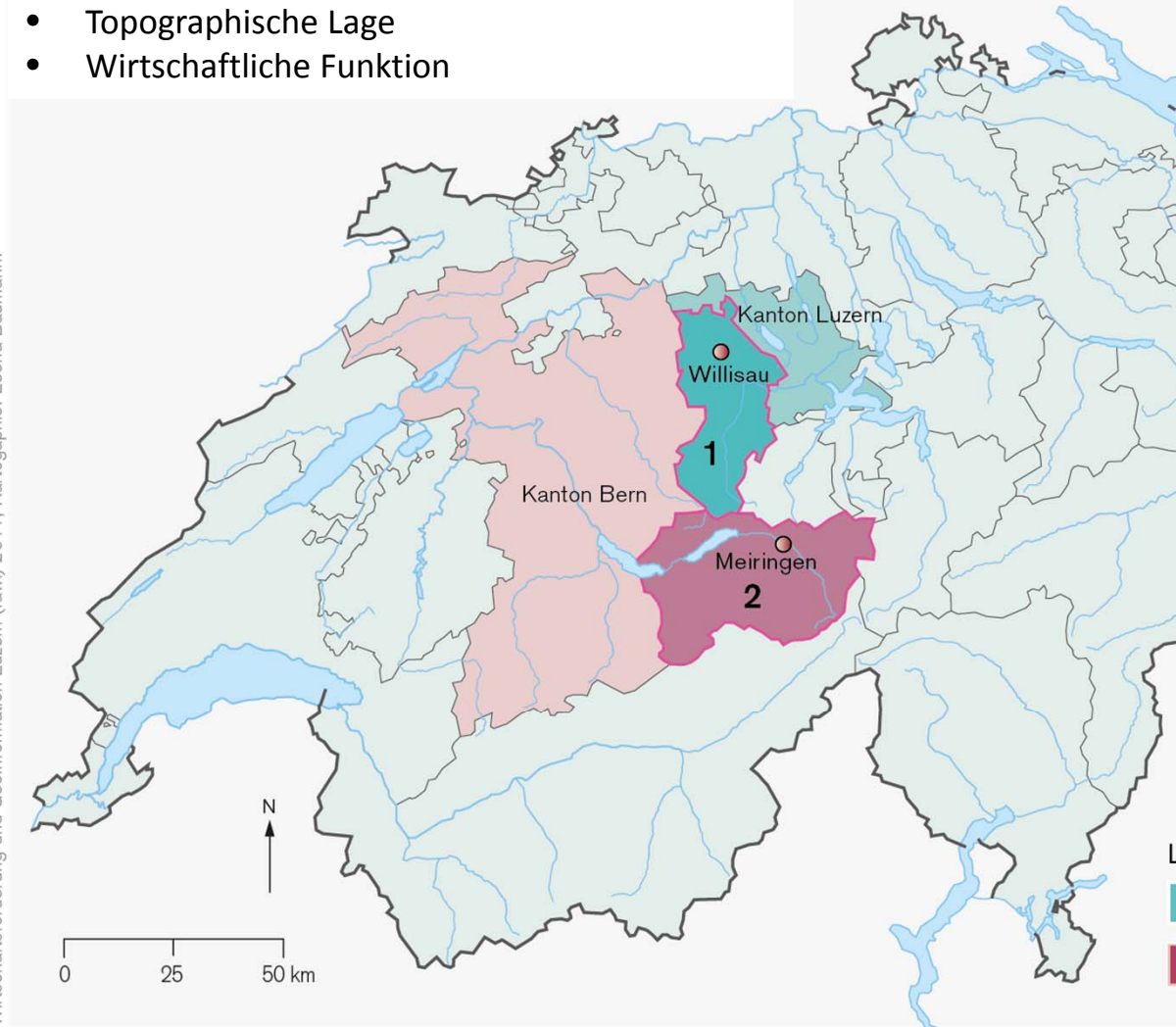
Fallbeispiel Willisau LU 3 Interviews	Fallbeispiel Meiringen BE 3 Interviews	Übergeordnete Interviews 3 Interviews
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Herr Wendelin Hodel</b>, Stadtammann Willisau</li> <li>• <b>Herr Guido Roos</b>, Region Luzern West</li> <li>• <b>Herr Tilman Holke</b>, Kanton Luzern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Herr Hans Jakob Walther</b>, Gemeindepräsident Meiringen</li> <li>• <b>Frau Bettina Wüthrich</b>, Standortmarketing Brienz Haslital</li> <li>• <b>Herr Stefan Schweizer</b>, Regionalkonferenz Oberland-Ost</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Frau Annette Spoerri</b>, Regionalpolitik/SECO</li> <li>• <b>Herr Martin Vinzens</b>, Ländliche Räume und Landschaft/ARE</li> <li>• <b>Herr Thomas Egger</b>, SAB</li> </ul>



## Zwei Fallbeispiele: Willisau LU und Meiringen BE

Kriterien für die Auswahl der Fallbeispiele:

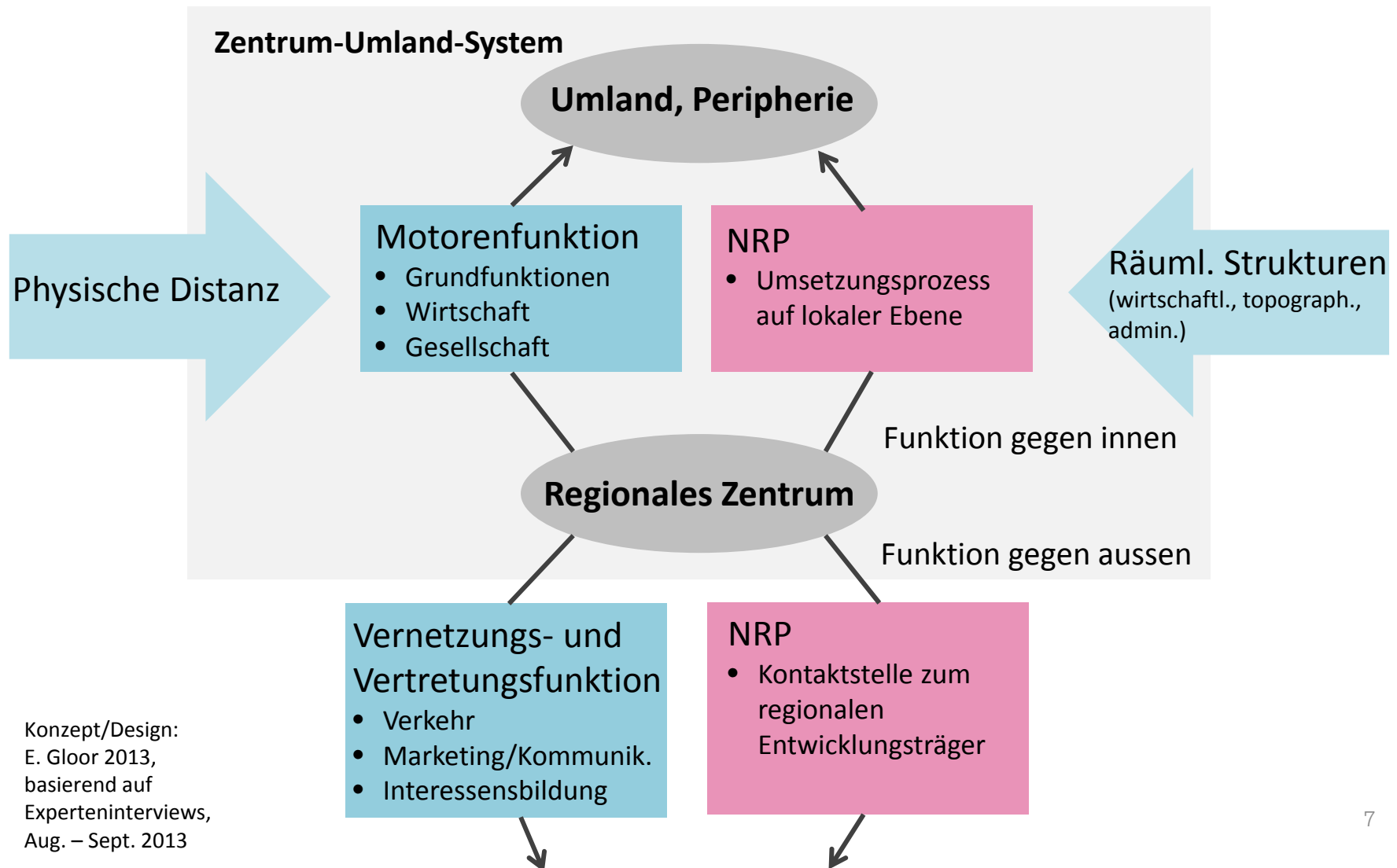
- Administrative Einbettung (kantonal/NRP)
- Topographische Lage
- Wirtschaftliche Funktion



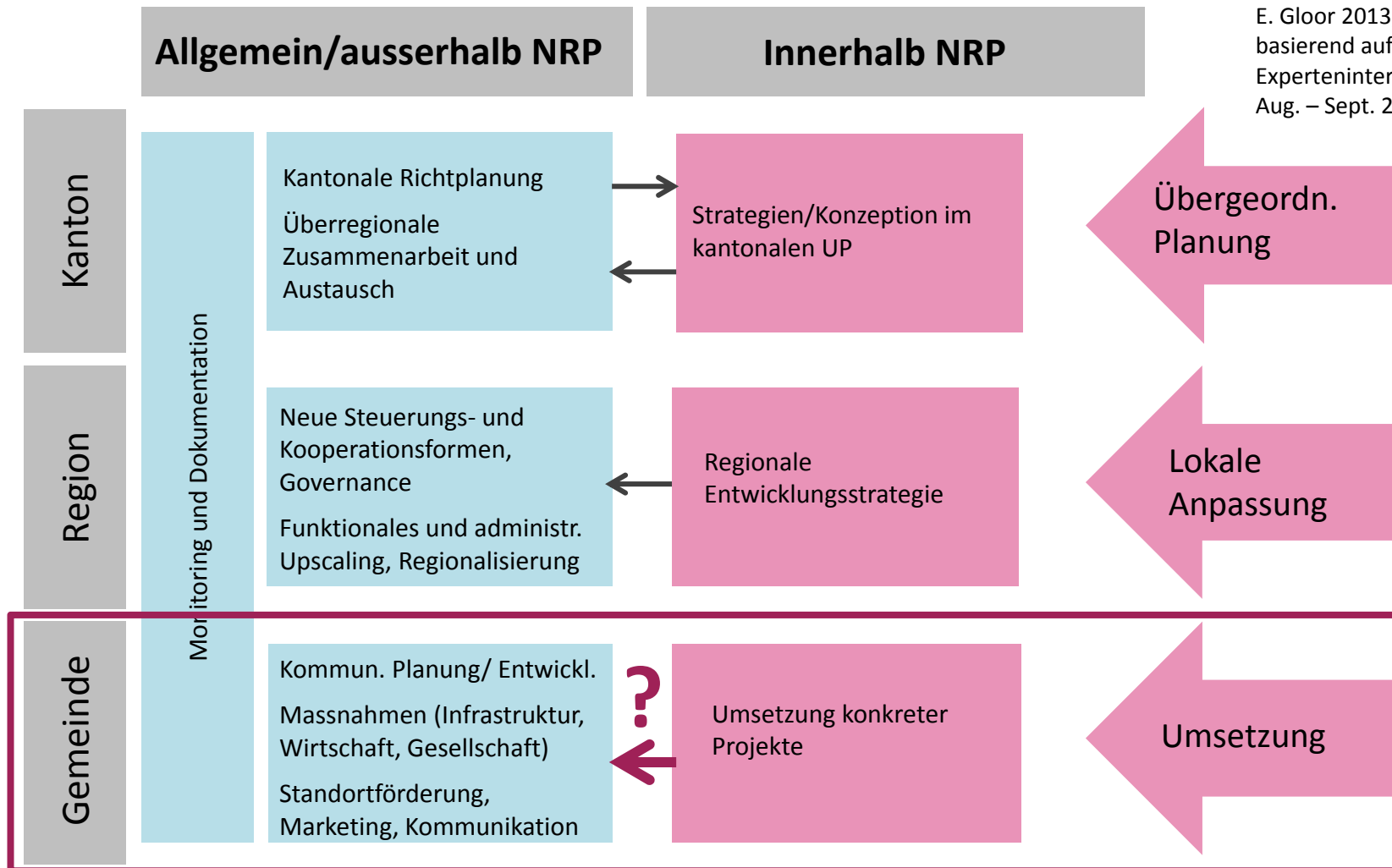
Legende:

- 1) Willisau LU/  
Region Luzern West
- 2) Meiringen BE/  
Region Oberland-Ost

## Wahrnehmung der Bedeutung und Funktion regionaler Zentren für die Regionalentwicklung und die NRP

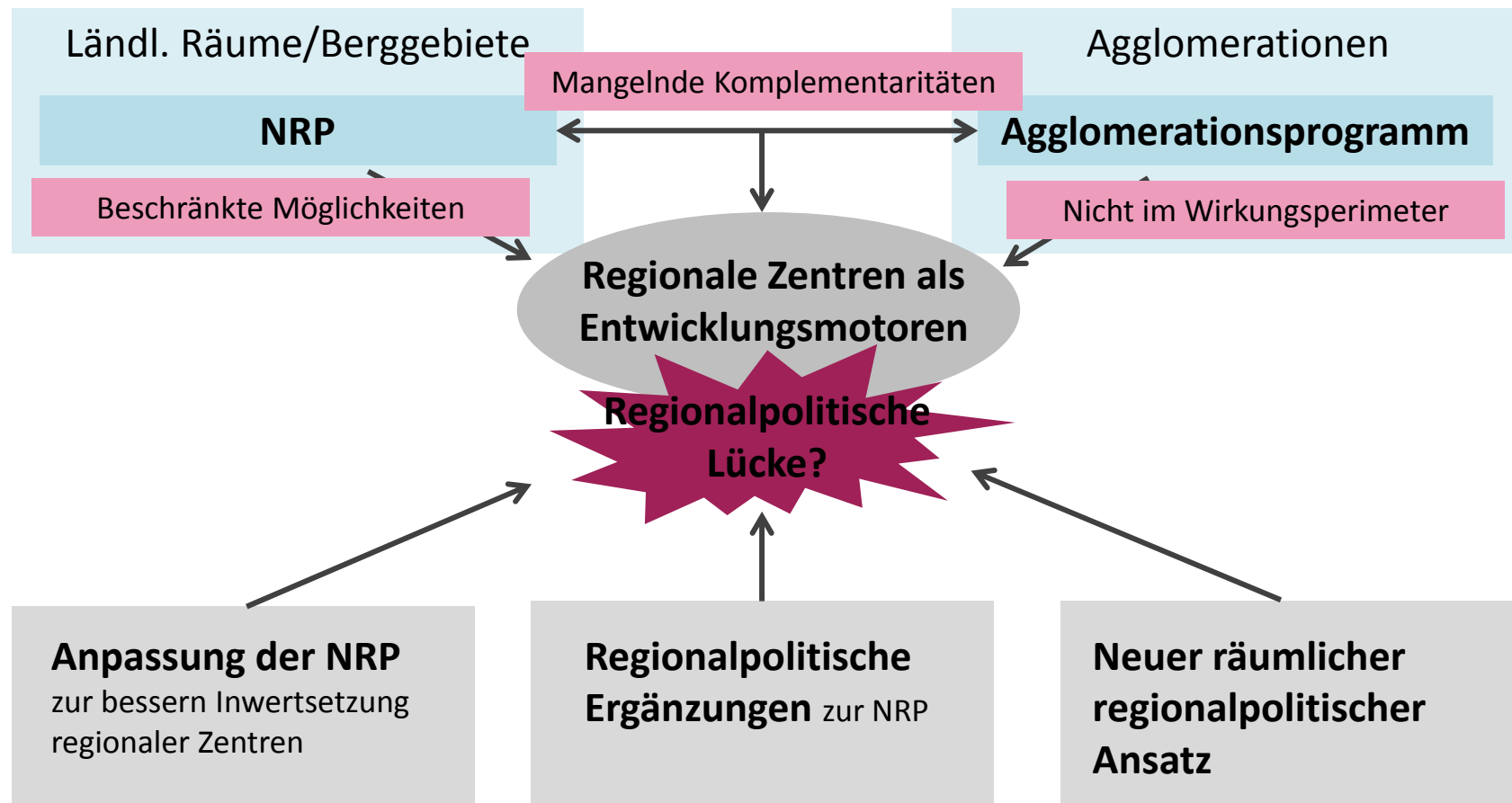


# Handlungsoptionen zur Stärkung regionaler Zentren ausserhalb und innerhalb der NRP



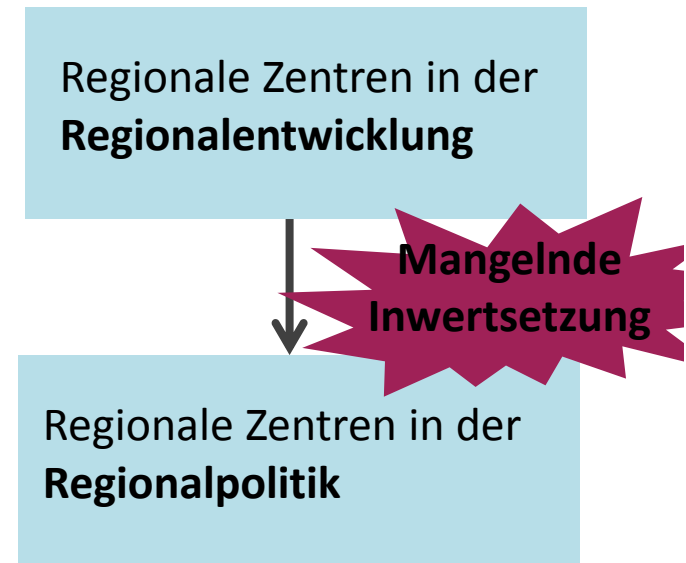


## Drei Strategien zur besseren regionalpolitischen Inwertsetzung regionaler Zentren als Entwicklungsmotoren



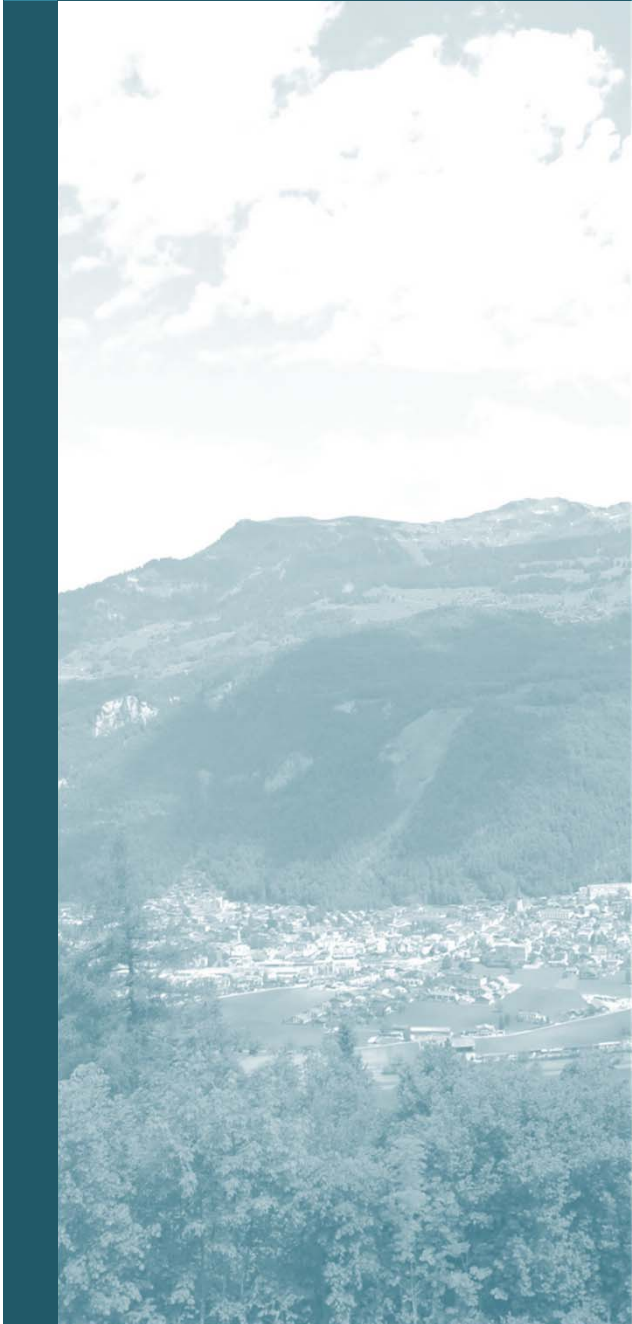
## Fazit

- Es wird ein **Potenzial im regionalökonomischen Zentrum-Umland-Ansatz** für die Regionalentwicklung gesehen
- Der Ansatz regionaler Zentren als Entwicklungsmotoren ist **gesetzlich im Bundesgesetz über die Regionalpolitik** verankert
- Unabhängig davon wird die **NRP als positives Instrument der Regionalentwicklung** wahrgenommen; keine Konzentration der Fördermittel auf Zentren gewünscht
- Mögliche **Bedeutungszunahme** und **verstärkte Herausforderungen regionaler Zentren** in der Zukunft (räumliche Konzentrationsprozesse, raumpolitische Entwicklungen in der Schweiz u.a.) → **Steigender Handlungsbedarf** zur Stärkung
- Forderung eines **vernetzteren regionalpolitischen Ansatzes: räumlich** (Zentrum-Umland), wie auch Vernetzung der Regionalpolitik mit anderen **Politikbereichen**



## Ausblick

- Erarbeitung **neuer Politiken und Strategien** für ländliche Räume und Berggebiete, Versuch einer stärkeren Verknüpfung zwischen Agglomerations- und Regionalpolitik
- Regionalökonomische Prozesse sind nur **beschränkt und im Bereich der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen steuerbar**, da ein wichtiger Teil der Entwicklungen von privatwirtschaftlichen Akteuren abhängt. Bund kann über Modellvorhaben Anreize schaffen.



**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**